Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt Kenntnis von den kulturellen Mitteilungen."

Erläuterungen und Begründungen:

Mitteilungen aus dem Produkt Kulturelle Veranstaltungen:

Pandora
Das bei einem Rangiermanöver beschädigte Objekt „Pandora" von Prof. Karl-Henning Seemann wurde am 10.12.15 zur Reparatur in eine Kunstgießerei transportiert. Im Frühjahr wird die Bronzeplastik nach Hilden zurückkehren und an ihrem bisherigen Standort wieder aufgestellt werden. Die Gesamtkosten trägt die Versicherung des Verursachers.

Jugendkunstpreis 2015
Die Jurierung der Bewerbungen fand am 15.12.15 statt. Nach ausführlicher und sehr differenzierter Diskussion entschied die Jury aufgrund der sehr geringen Resonanz auf diese Ausschreibung von nur drei Bewerbungen, die eine Bewertung des Themenspektrums leider nicht möglich machte, drei Anerkennungspreise von je 200,-€ an die Bewerberinnen zu vergeben, verbunden mit einem Gutschein zum Besuch einer Fotoausstellung (mit einer Begleitperson) im kommenden Jahr, geführt von Frau Dr. Sandra Abend.
Die Jury setzte sich zusammen aus den beiden Fachjuroren Dr. Sandra Abend und Michael Ebert, der Vorsitzenden des AKH Dagmar Hebestreit und dem stellv. Vorsitzenden Michael Deprez, dem Beig. Reinhard Gatzke und der Kulturamtsleiterin Monika Doerr. Die drei Bewerberinnen wurden zur Preisverleihung zur Sitzung des AKH eingeladen.

Für die weitere Entwicklung und eine spätere Auslobung des Jugendkunstpreises wurde vereinbart, dass es zur Erreichung der Zielgruppe erforderlich ist, eine „Zwischenebene" einzuziehen, die aktiv die Kommunikation zu den Schulen wahrnehmen soll, um für diesen Preis und für die Durchführung von Projektwochen zu werben, mit der Zielsetzung der anschließenden Teilnahme am Ausschreibungsverfahren. Diese intensive Vorbereitungsarbeit soll durch einen Projektbeauftragten wahrgenommen werden. Die künftige Form des Jugendkunstpreises soll daher durch einen AK unter Beteiligung der Hildener Schulen, zu dem die Verwaltung einlädt, erarbeitet werden.

Ausstellungsbesucher 2015
Die 11 Kunstausstellungen im Kunstraum und in der städtischen Galerie im Bürgerhaus sahen zusammen 4.906 Personen. Am publikumsstärksten waren die Ausstellung „Kunst ohne Handicap" (Kunstraum) mit 814 Besuchern, gefolgt von der Ausstellung „Naturalistische Aquarellmalerei / Ernst vom Stein (städt. Galerie im Bürgerhaus) mit 676 Besuchern.
Die 4 Ausstellungen im Kunstraum konnten an insg. 110 Tagen besucht werden, die 7 Ausstellungen in der städtischen Galerie an 118 Tagen. Bei den vier in Kooperation mit dem Verein H6 gezeigten Quartalsausstellungen im Standesamt wurden keine Besucherzahlen ermittelt.

Neujahrskonzert 2016
Unter dem Titel „4 Harfen für 16" fand am 01.01.16 in der vollbesetzten Reformationskirche Hilden das traditionelle Neujahrskonzert statt. Die vier Harfenistinnen Fabiana Trani, Simone Seiler, Francesca Cavallo und Sophie Schwödiauer gestalteten das Konzert durch Kompositionen von Corelli, Damase, Debussy, Moor, Chertok und Ortiz. Die Musikerinnen sind als Soloharfenistinnen bei den Düsseldorfer Symphonikern und dem Philharmonischen Orchester Hagen tätig. Mit langanhaltendem Applaus bedankte sich das Hildener Publikum für diesen stimmungsvollen und hochkarätigen musikalischen Auftakt des Jahres 2016.

Neuigkeiten aus der Stadtbücherei (eine Auswahl):

Weihnachtsbaum meistfotografiertes Motiv:
Aus mehreren hundert ausrangierten Büchern besteht der über 2 m hohe Weihnachtsbaum, der in der Adventszeit in der Stadtbücherei aufgebaut war. Sowohl auf den Social-Media-Plattformen, als auch in der realen Welt wurde er bestaunt, kommentiert und fotografiert.
Nach dem Abbau stehen die Bücher auf dem Flohmarkt zum Kauf zur Verfügung.

Projekt „Die Bibliotheken im Kreis Mettmann für nicht deutschsprachige Kunden“:
Im Rahmen einer Pressekonferenz in der Stadtbibliothek Langenfeld startete am 8. Dezember 2015 das neue gemeinsame Projekt der Bibliotheken in Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim am Rhein, Velbert und Wülfrath. Das Land NRW stellte für das zweijährige Projekt mit dem Titel „Die Bibliotheken im Kreis Mettmann für nicht deutschsprachige Kunden“ Fördermittel in Höhe von € 13.400 zur Verfügung. Dafür werden fremdsprachige E-Books für die BIBNET-Onleihe angeschafft sowie Lizenzen für BIBNET-Press finanziert. Darüber hinaus war es allen beteiligten Bibliotheken wichtig, das Infomaterial in den Sprachen albanisch, arabisch, englisch, französisch, persisch und spanisch erstellt wird. In einfacher Ausdrucksweise wird darin auf die Möglichkeiten der Bibliotheksnutzung hingewiesen. Die Flyer liegen in den Bibliotheken aus und werden an Flüchtlingsunterkünfte und sonstige Hilfseinrichtungen verteilt.
In drei Seminaren wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliotheken zudem im Umgang mit Zuwanderern sensibilisiert und die Englischkenntnisse für den Bibliotheksalltag aufgefrischt.

Stempelheft für den Besuch von Kinderveranstaltungen:
Um die Termine der Kamishibai und Bilderbuchkino Veranstaltungen in 2016 im Blick zu behalten, gibt es jetzt ein kleines Heft. Dort können nicht nur die Termine nachgelesen werden, auch die Teilnahme an den Veranstaltungen wird abgestempelt. Wurden fünf von zehn Veranstaltungen im Jahresverlauf besucht, gibt es für die Kinder eine kleine Überraschung.

Neuigkeiten aus der Musikschule:

Weihnachtskonzerte und –auftritte
In der Vorweihnachtszeit haben Schülergruppen, Ensembles, Orchester und Chöre der Musikschule wie in jedem Jahr mit Auftritten beim Weihnachtsmarkt und bei diversen Weihnachtsfeiern, u.a. in verschiedenen Seniorenzentren für vorweihnachtliche Stimmung gesorgt.
Beim Jahreskonzert des Hildener Mandolinenorchesters am 1. Adventssonntag sowie insbesondere auch bei den großen Weihnachtskonzerten der Musikschule in der Stadthalle konnten sich die in großer Zahl anwesenden Zuhörer/innen wieder von der Bandbreite und Leistungsfähigkeit der Musikschul-Ensembles überzeugen. Auch die Aufführung mit den Kindern aus dem Elementarbereich fand erneut vor vollem Haus statt und wurde vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen.

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2016
Am 28. und 29. Januar 2016 treten zahlreiche junge Musiker/innen aus dem Kreis Mettmann beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ an, der 2016 in der Musikschule Hilden stattfindet.
Der Wettbewerb findet im zweijährigen Wechsel in verschiedenen Städten des Kreises Mettmann statt, also auch 2017 dann noch einmal in Hilden.

Rosenmontagszug 2016
Als „Bunte Fußgruppe“ nehmen 2016 erstmalig viele bunt gekleidete Kinder aus dem Elementarbereich der Musikschule am Rosenmontagszug teil. Angeführt werden sie von einer Samba-Trommelgruppe, die speziell für diese Aktion zusammengestellt wurde und in nur 3 Proben ein entsprechendes Programm erarbeitet.

4. Hildener Meisterkurs für Mandoline und Gitarre
Am Wochenende 26. – 28. Februar 2016 kommen wieder interessierte Mandolinen- und Gitarrenschüler/innen aus ganz Deutschland nach Hilden, um zum Thema „Interpretation und Komposition“ mit namhaften Dozenten aus Italien, Brasilien/Bolivien, Belgien und Deutschland im Einzel- und Kleingruppenunterricht sowie im Ensemble zusammenzuarbeiten und Anregungen für ihre weitere musikalische Entwicklung zu erhalten.
Im öffentlichen Rahmenprogramm sind Interessierte außerdem eingeladen zum Auftaktkonzert mit dem bekannten Gitarristen Carlo Domeniconi aus Italien (26.02. – 19:30 Uhr), zum Konzert für Kinder mit Schüler(inne)n der Musikschule (27.02. – 15:00 Uhr) und einer Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunft der (Zupf-)Musik“ mit hochkarätigen Podiumsgästen (27.02. – 19:30 Uhr).

Konzert des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr
und dem Sinfonischen Blasorchester Hilden
Über 100 Musiker/innen werden beim Benefizkonzert der Hildener LIONS am 1. März 2016 wieder auf der Bühne der Stadthalle gemeinsam auftreten, wenn (im zweiten Teil des Konzertes) das Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr (Leitung: Michael Euler) und das Sinfonische Blasorchester der Musikschule (Leitung: Thomas Volkenstein) zusammentreffen. Die Konzertbesucher und die Spieler/innen des Sinfonischen Blasorchesters können sich erneut auf dieses Konzert freuen, das immer wieder ein besonderes Erlebnis darstellt.

Neuigkeiten aus dem Wilhelm-Fabry-Museum:

Personalveränderung
Nach dem Ausscheiden des technischen Mitarbeiters des Museums zum Ende des Jahres 2015 wurde die Stelle in eine 25-Wochenstunden-Stelle und eine 450 €-Stelle umgewandelt und neu besetzt. Dadurch konnte eine deutliche Personalreduzierung im Produkt 040701 Wilhelm-Fabry-Museum erreicht werden.

Birgit Alkenings